



Imprägnier-Anlagen

Von der Idee bis zur Inbetriebnahme

Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von handbetriebenen Kleinanlagen bis zu vollautomatischen Imprägnierstraßen.

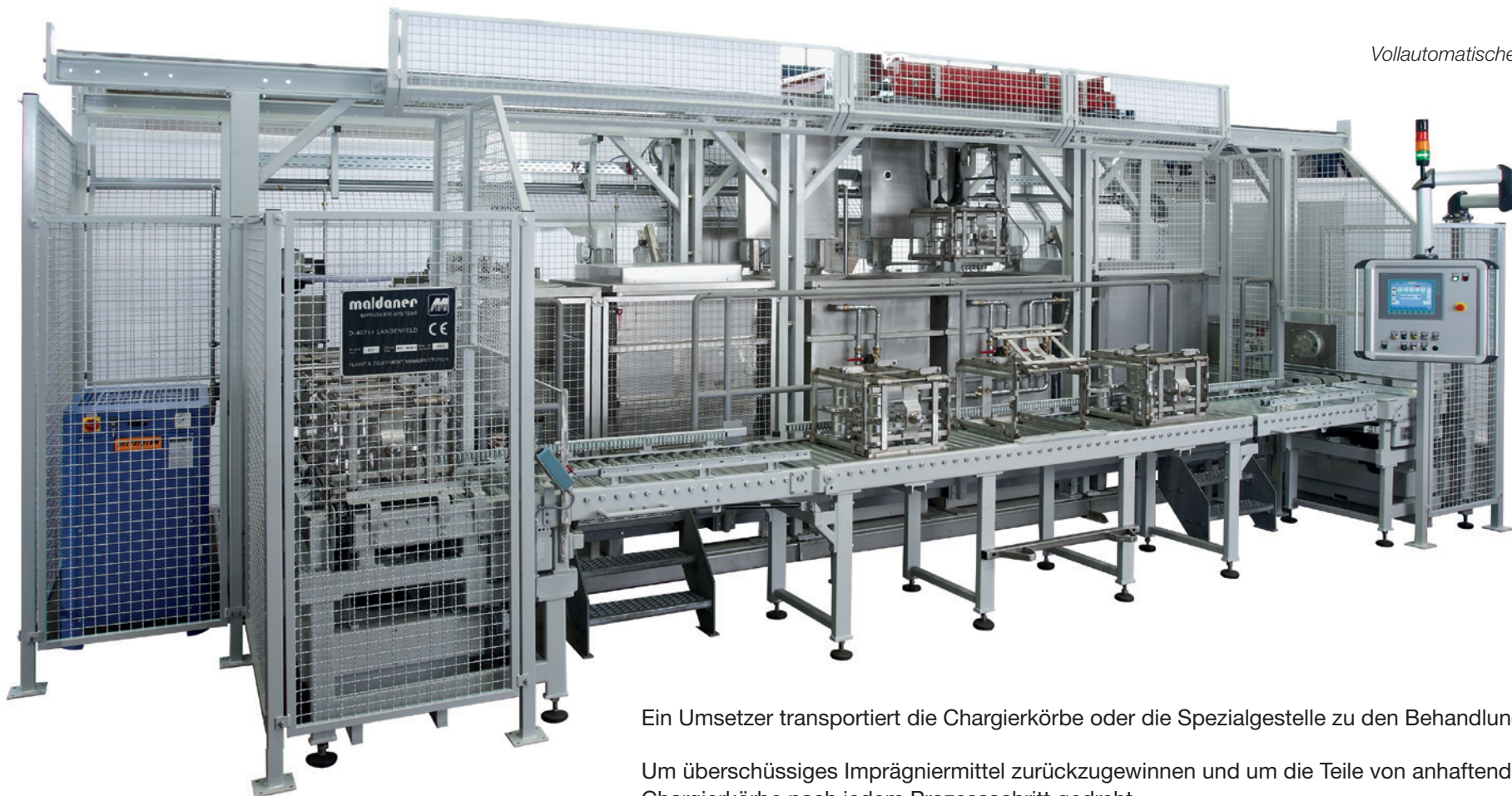
Mehr als 50 Jahre Erfahrung auf dem Spezialgebiet der Imprägniertechnik gewährleisten höchste Qualität und Zuverlässigkeit unserer Imprägnieranlagen.

Bei einem regelmäßigen Aufkommen großer Mengen undichter Gussteile kann die Anschaffung einer eigenen Imprägnieranlage wirtschaftlich sinnvoll sein.

In unserem Werk Langenfeld bauen wir komplette Anlagen zur Metall-Imprägnierung. Neben semi- oder vollautomatischen Standardanlagen konzipieren und liefern wir auch Sonderausführungen, die auf die individuellen Anforderungen zugeschnitten werden.

Die Erfahrungen aus unseren Lohnbetrieben fließen in die Neu- und Weiterentwicklung von Anlagenkomponenten ein.

Vollautomatische Anlagen



Vollautomatische Imprägnieranlage

Ein Umsetzer transportiert die Chargierkörbe oder die Spezialgestelle zu den Behandlungsstationen der Anlage.

Um überschüssiges Imprägniermittel zurückzugewinnen und um die Teile von anhaftendem Wasser zu befreien, werden die Chargierkörbe nach jedem Prozessschritt gedreht.

Nach der Entnahme aus dem Polymerisationsbad trocknen die Teile durch ihre Eigenwärme. Korrosionsbildung durch Restfeuchtigkeit wird dadurch vermieden. Optional kann ein Vakuumtrockner integriert werden.

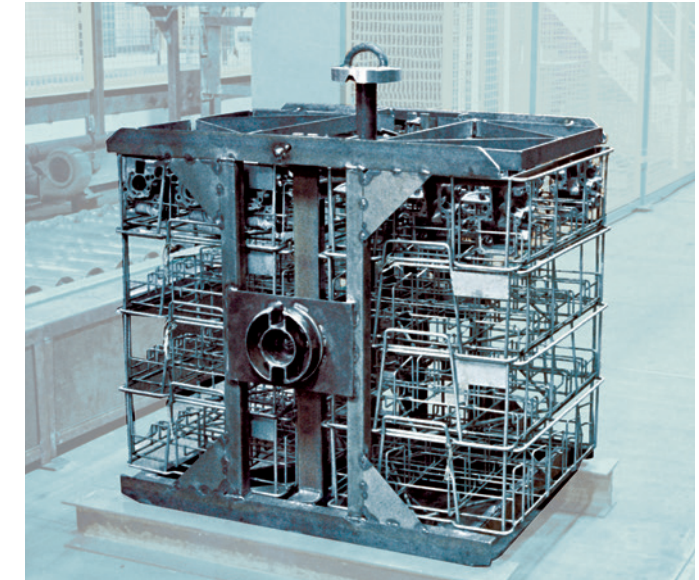
Mini-Anlage Typ M



- Klein-Kompaktanlage mit Kranbahn, schlüsselfertig auf einen Rahmen montiert
- Halbautomatische Anlage mit Waschautomat (Arbeitsrichtung der abgebildeten Anlage auf Kundenwunsch von rechts nach links)
- nach individuellem Bedarf erweiterbar

Sonderausrüstungen

Zu den Imprägnieranlagen liefern wir jede gewünschte Sonderausrüstung. Unsere Konstrukteure erarbeiten kundenspezifische Lösungen, die durch Imprägnierversuche in einem unserer Lohnbetriebe mit kundeneigenen Gussteilen optimiert werden.



Spezialgestell zur Aufnahme kundeneigener Wasch- und Transportkörbe – das Umpacken der Werkstücke entfällt, dadurch werden die Handlingskosten gesenkt und die Beschädigungsgefahr vermindert.

Zur Rationalisierung des Imprägnierablaufs haben wir eine Reihe von Zusatzeinrichtungen entwickelt:

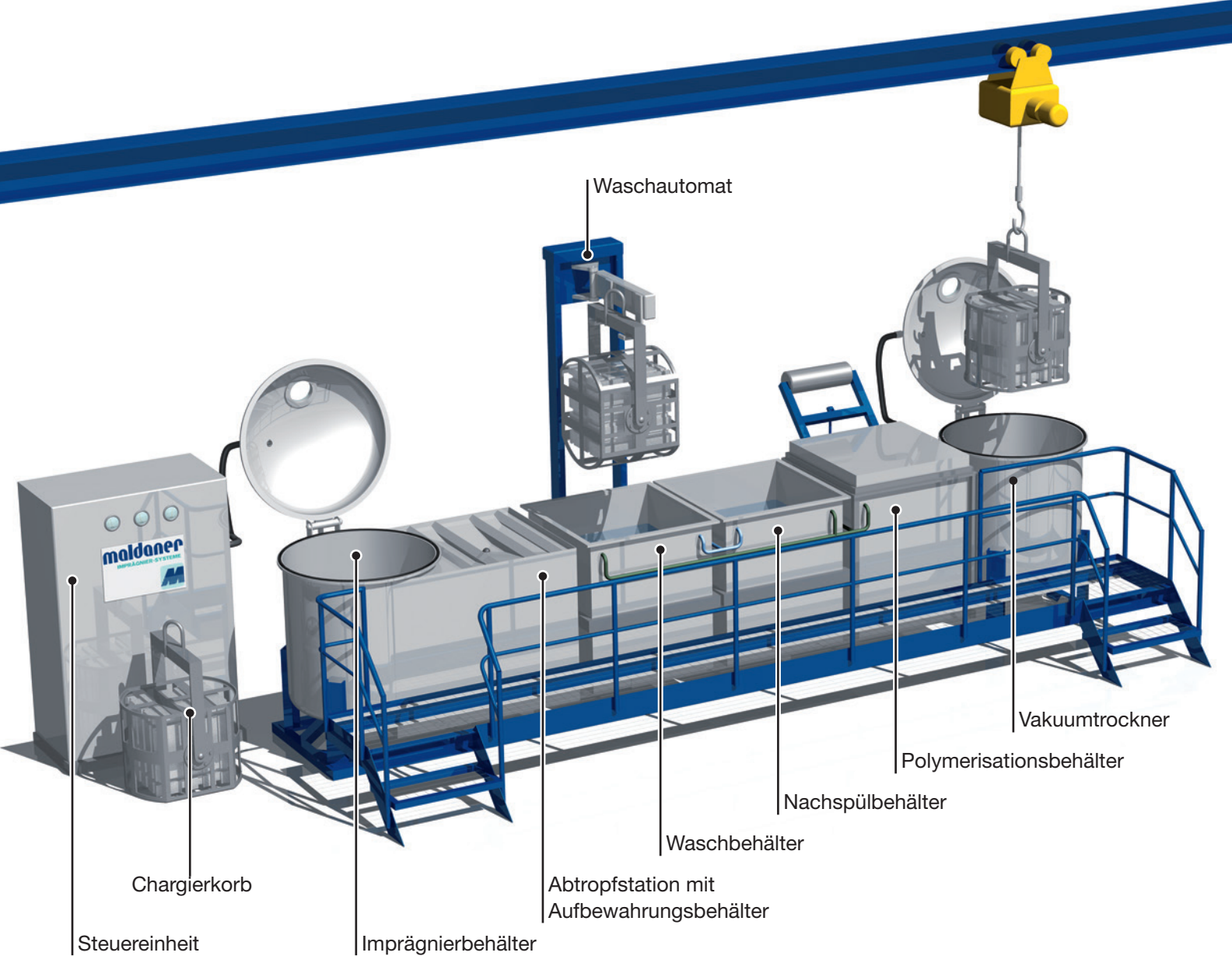
Drehkörbe empfehlen wir für komplizierte Teile mit Bohrungen, Gewinden und Sacklöchern. Die geschlossenen Körbe sind im Kran hängend um ihre Schwerpunktschwerachse drehbar. Anhaftendes Imprägnierharz wird durch Abtropfen weitestgehend zurückgewonnen. Im Waschbad werden die Teile optimal gereinigt.

Spezialgehänge sind zur Aufnahme von bearbeiteten, großdimensionierten Gussteilen, wie Getriebegehäuse oder Motorblöcke, geeignet. Solche Teile werden fest eingespannt, so dass jegliche Beschädigung vermieden wird. Auch bei Einsatz dieser Gestelle wird das anhaftende Imprägnierharz weitestgehend zurückgewonnen.

Waschautomaten verbessern und erleichtern die Reinigung von komplizierten Teilen.

Vakuumtrockner gewähren absolut trockene Werkstücke und verhindern so Korrosion durch Restfeuchtigkeit.





Abmessungen – Standard-Imprägnieranlagen

	Anlage Typ	Korbabmess. mm	Korbvolumen dm³	Länge mm	Breite mm	Hakenhöhe mm	Erstfüllmenge dm³
Semiautomatische Anlagen	M (550-Hand)	Ø450 x 400	52	5.800	1.800	1.900	240
	A (600-Hand)	Ø560 x 510	100	6.800	2.200	2.200	320
	AB (800-Hand)	Ø700 x 700	220	8.300	3.500	2.700	600
	B (950-Hand)	Ø870 x 700	360	9.000	3.600	2.900	950
Automatische Anlagen	800-Auto	Ø720 x 700	200	10.800	4.000	4.200 *	900
	1000-Auto	Ø920 x 860	450	13.200	4.500	4.400 *	1.200
	1200-Auto	Ø1.100 x 930	720	15.000	5.000	4.600 *	1.600

* = Gesamthöhe inkl. autom. Umsetzer

Alle Abmessungen sind ausstattungsabhängig.

Maldaner GmbH
 Max-Planck-Ring 3
 40764 Langenfeld
 Tel.: +49 21 73 9 84 99 0
 Fax: +49 21 73 7 40 12
 E-Mail: mail@maldaner.de
 Internet: www.maldaner.de

Poröser Guss? Kein Problem – wir maldanern!

maldaner
 IMPRÄGNIER-SYSTEME

**Metall-
 Imprägnierungen
 Imprägnier-Anlagen
 Imprägnierstoffe**